

Schutzgüter und Umweltbelange	§ 1 (6) BauGB	vorhandene Informationen, mögliche planungsrelevante Auswirkungen	Auswirkungen *) (ja/nein)	Untersuchungsumfang, Untersuchungsraum, Bewertungsverfahren
Flora, Fauna	Nr. 7 a	Potentielles Habitat planungsrelevanter Vogelarten, Jagdgebiet Fledermäuse Im Umfeld Fortpflanzungs- und Ruhestätten der genannten Artengruppen Teilhabitat Reptilien/Amphibien	ja	Artenschutzrechtliche Untersuchung der Artengruppen Vögel, Fledermäuse sowie Amphibien und Reptilien Landschaftspflegerischer Begleitplan
Boden, Bodenbelastung, Fläche	Nr. 7 a	Kalkstein, angrenzend bekannte Dolinengebiete, hohe Boden-/Grünlandzahlen (zwischen 64/52 und 73/73), überwiegend Böden mit sehr hohen natürlichen Bodenfunktionen ohne große Vorbelastungen, im südl. Bereich (Erschließung) Böden mit hoher Archivfunktion Bodenbelastung: Altstandort nördlich des Weges „Im Hölken“ (ehem. Dampfsägewerk, Erhebungsnr. 8784S003)	ja	Konkretere Untersuchungen der Boden- und Archivfunktionen Untersuchungen hinsichtlich der Dolinen (Baugrund) Klärung bzgl. der Auswirkungen des Altstandortes „Dampfsägewerk“
Wasser	Nr. 7 a	Einzugsgebiet Meine Starkregengefährdung im östlichen Planbereich	nein	Entwässerungsstudie
Luft /Klima	Nr. 7 a	Freifläche mit hoher Klimaaktivität, Freilandklimatop, intensiver Kaltluftstrom von Osten hin zu bebauten Bereichen	ja	Klimatisch/lufthygienische Untersuchung/Simulation bzgl. Einfluss möglicher Gebäudestellungen und –höhe auf die Kaltluftströmung
Wirkungsgefüge	Nr. 7 a	Teil der Biotopverbundfläche VB-D-4709-025, angrenzend Biotopverbundfläche VB-D-4709-015 (NSG Im Hölken; alte Laubwaldbestände) Ehemalige Bahntrasse mit Biotopverbundfunktion (VB-D-4709/024)	Ja	s. Flora/Fauna (Wirkungsgefüge in Bezug auf Planungsrelevante Arten)
Landschaft und biologische Vielfalt	Nr. 7 a	Strukturreiches Gebiet mit Grünland, von älteren Gehölz-/Heckenstrukturen eingerahmt, im Umfeld zudem Obstwiesen, Brachen und alte Gehölzbestände/Wald (z.T. festgesetzte Kompensationsflächen) sowie lebhafter Topographie, attraktive Landschaftsblick-Beziehungen;	ja	Landschaftspflegerischer Begleitplan
Mensch und seine Gesundheit, Bevölkerung	Nr. 7 c	Naherholungsgebiet überregionaler Bedeutung (Wanderparkplatz, Verbindungsfunktion Wohnbebauung und Nordbahntrasse; durch die geplante Gewerbebebauung kann sich die Lufthygiene in angrenzenden Bereichen verschlechtern	ja	s. Luft/Klima Lärmgutachten gem. TA Lärm 1998, Verkehrsgutachten mit Darstellung der Verkehrsströme und Verträglichkeit mit dem Straßennetz sowie Beurteilung gem. 16.BImSchV, Ausbauplanung
Kultur- und sonstige Sachgüter	Nr. 7 d	<i>Nicht betroffen</i>	<i>nein</i>	
Wechselwirkungen zwischen 7 a, c, d	Nr. 7 i	Grundsätzliche Wechselwirkungen sind möglich	nein	Übliche Berücksichtigung der Wechselwirkungen
Vermeidung von Emissionen	Nr. 7 e	Ist im weiteren Verfahren zu untersuchen, stark emittierende Betriebe sollten ausgeschlossen werden, da Wohnbebauung und frisch-/kaltluftrelevante Bereiche/Ströme betroffen sein können	ja	s. Luft/Klima
Umgang mit Abfall + Abwasser	Nr. 7 e	Regen- und Abwasserkanal verlaufen nördlich (Im Hölken) und östlich von Nord nach Süd Die Abfälle sind über die normalen Entsorgungswege zu entsorgen.	ja	Prüfung, ob die Kanäle genügend Kapazitäten haben
Umgang mit Energiebedarf	Nr. 7 f	Gasleitung verläuft durch das Gebiet	ja	Untersuchung zum Energiebedarf und Kapazität der Gasleitung
Erhaltung der Luftqualität	Nr. 7 h	Die ausgewiesene Umweltzone 1 grenzt in ca. 480 m südwestlich an Festsetzungen zum Ausschluss emittierender Betriebe prüfen, da klimatische Ausgleichsfläche	ja	s. Luft/Klima
Potential an schweren Unfällen und Katastrophen	Nr. 7 j	Ein störfallrelevanter Betrieb befindet sich in ca. 770 m süd-östlich des Plangebietes.	nein	
Natura 2000-Gebiete und andere Schutz-kategorien	Nr. 7 b,g	In räumlicher Nähe befinden sich keine Natura 2000-Gebiete, Naturschutzgebiet Im Hölken grenzt ca. 40 m östlich an das Plangebiet an, das Plangebiet ist als Landschaftsschutzgebiet festgesetzt		
Ergebnis:		Formelle Umweltprüfung ist gem. § 2 Abs. 4 BauGB erforderlich		
Zu prüfende Alternativen und Empfehlungen, Fazit		Erhalt und Ergänzung der Hecke Bramdelle, Erhalt des Wanderparkplatzes und der Wanderwege, Eingriffsminimierung Wanderparkplatz (Erschließung), insgesamt Erhalt der Landschaftsbildfunktion und ggf. klimatischer Ausgleichsfunktion (Gebäudestellung, Freiflächen, Begrenzung Bauhöhen und Höhenfestsetzungen)		

*) „ja“ nur dann, wenn durch die vorgesehene Planung erhebliche Auswirkungen zu erwarten sind (§ 2 Abs. 4 Satz 1 BauGB) |